

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Energiewende marktwirtschaftlich gestalten

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, im Rahmen der Ausschussberatungen des Bundesrates den Antrag des Landes Schleswig-Holstein „Klimaschutz in der Marktwirtschaft - Für ein gerechtes und effizientes System der Abgaben und Umlagen im Energiebereich“ (Bundesratsdrucksache 47/19) dahingehend zu unterstützen, dass

1. die planwirtschaftliche Fehlentwicklung der Energiewende gestoppt wird.
2. das Umlagen- und Abgabensystem so geändert wird, dass die Bürger finanziell nicht weiter belastet werden.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Der Antrag des Landes Schleswig-Holstein im Bundesrat setzt sich für ein gerechtes und effizientes System der Abgaben und Umlagen im Energiebereich ein.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern soll das Anliegen hinsichtlich der genannten Punkte unterstützen, um die Energiewende zukünftig marktwirtschaftlich zu gestalten.

Die festgelegten Ziele in Sachen CO₂-Einsparung werden verfehlt und machen eine Änderung des Systems unumgänglich. Das derzeitige Umlagen- und Abgabensystem führte in der Vergangenheit regelmäßig zur Steigerung der finanziellen Belastung der Bürger. Diese Entwicklung muss gestoppt werden, um die Bürger finanziell zu entlasten.